„Betriebe live vor Ort“

Nachdem die schriftlichen Prüfungen erstmal geschafft waren, startete der 9. Jahrgang in ein kleines Projekt zur Beruflichen Orientierung.

In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Flensburg erklärten sich vier Betriebe aus der Region bereit, für uns ihre Türen zu öffnen:

Zunächst wählten die Schülerinnen und Schüler einen Betrieb aus und bereiteten sich dann in ihren Kleingruppen auf die verschiedenen Betriebsbesichtigungen vor.

Am Mittwoch, dem 24.Mai 2023, ging es endlich los und die gewählten Betriebe konnten „live“ besichtigt werden. Vor Ort trafen die Kleingruppen auf hervorragend vorbereitete Betriebe mit sehr freundlichen Mitarbeiter/-innen, engagierten Auszubildenden und vielen neuen Eindrücken:

So startete die Gruppe bei ARCTOS mit einer Portion Eis, bevor es in die Lehrwerkstätten und in den Betrieb ging, bei REBO Landmaschinen durfte unter anderem ein Mähdrescher ganz genau von innen inspiziert werden und bei M. JÜRGENSEN beeindruckten uns die vielen kleinen und großen Schritte zur Herstellung einer Laufbuchse.

Am Ende blieb bei allen Betrieben noch genügend Zeit, um offene Fragen zu klären:

- Wie lange dauert die Ausbildung?
- Wie viele Auszubildende gibt es?
- Welche Fähigkeiten werden gefordert?
- ...

Alle Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie viele verschiedene Ausbildungen es bei diesen Betrieben gibt. Lohnenswert ist ein Blick auf die Websites!

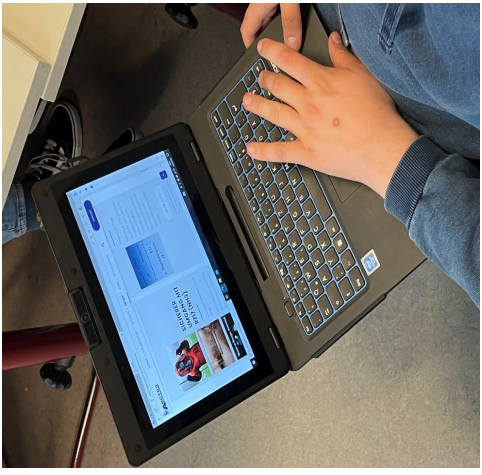
An dieser Stelle möchte ich mich für die engagierte Zusammenarbeit mit C. Werft von der Handwerkskammer Flensburg bedanken und bei unserer Berufsberaterin S. Dräger, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt hat. Bedanken möchte ich mich auch beim gesamten Team der Heinrich-Andresen-Schule, das sowohl in der Schule als auch in den Betrieben alle so freudig unterstützt und begleitet haben. Ohne das Interesse vieler Schülerinnen und Schüler

des 9. Jahrgangs und die Bereitschaft der regionalen Betriebe wären die Besuche nicht so erfolgreich gewesen.

Nach der erfolgreichen Premiere freuen wir uns über weitere Projekttage: „Betriebe live vor Ort“.

R. Flügge

Ein kleiner Nachtrag: Leider konnten wir an diesem Tag nicht die Bootswerft besuchen, diesen Besuch werden wir nachholen und dann davon berichten.



M. JÜRGENSEN